



Elektronischer Rohrmotor Baureihe ELIS / ELIM

Gültig für folgende Modelle:

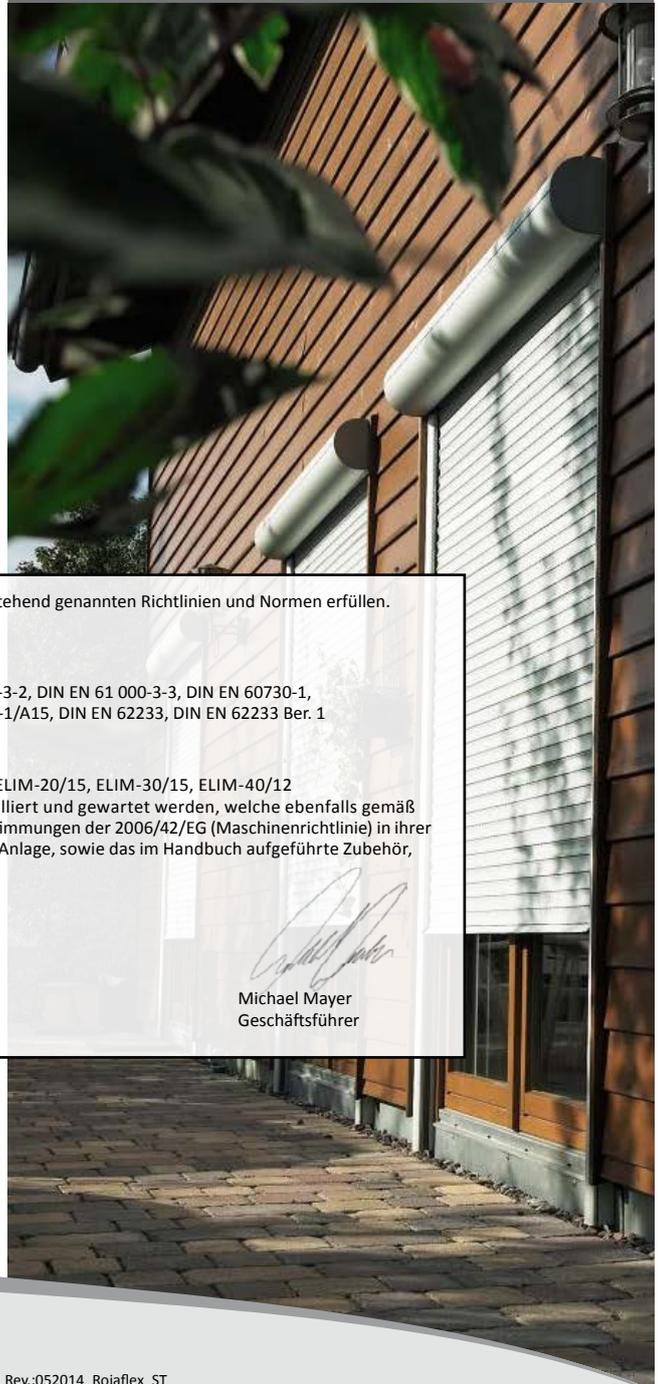
Für Wellengrößen ab 40 mm:

ELIS-13/14

Für Wellengrößen ab 50 mm:

ELIM-10/15 | ELIM-20/15 | ELIM-30/15 | ELIM-40/12

Allgemeine Sicherheitshinweise	1
Technische Daten & Lieferumfang	2
Installation	3
Elektroanschluss	4
Einstellen der Endpunkte	5 – 6
Fehlerbehebung / FAQ & Kontaktinformationen	7



Der Unterzeichner erklärt hiermit, dass die aufgeführten Rollladenantriebe die nachstehend genannten Richtlinien und Normen erfüllen.

Modelle: ELIS-13/14 | ELIM-10/15, ELIM-20/15, ELIM-30/15, ELIM-40/12

DIN EN 60335-2-97, DIN EN 60335-1, DIN EN 55 014-1, DIN EN 55022, DIN EN 61 000-3-2, DIN EN 61 000-3-3, DIN EN 60730-1, DIN EN 300220-3, 2004/108/EG, 1999/5/EC, 2006/95/EG, ETS 300683, DIN EN 60335-1/A15, DIN EN 62233, DIN EN 62233 Ber. 1

Herstellererklärung

Sofern die automatischen Rollladenantriebe der Typen ELIS-13/14 | ELIM-10/15, ELIM-20/15, ELIM-30/15, ELIM-40/12 gemäß aller Herstelleranweisungen in Verbindung mit einer Rollladenanlage installiert und gewartet werden, welche ebenfalls gemäß allen Herstelleranweisungen installiert und gewartet worden ist, erfüllen sie die Bestimmungen der 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) in ihrer ergänzten Form. Ich, der Unterzeichner, erkläre hiermit, dass vorstehend genannte Anlage, sowie das im Handbuch aufgeführte Zubehör, vorstehend genannte Richtlinien und Normen erfüllen.

Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG
Zechstraße 1-7
82069 Hohenschäftlarn




Michael Mayer
Geschäftsführer

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG: Wichtige Sicherheitsanweisung. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen! Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer!



Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen (s. Seite 5).
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.



Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Vorschriften bei Installation in Feuchträumen beachten. Beachten Sie besonders beim Einsatz in Feuchträumen die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702. Diese Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen.



Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

- Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- Prüfen Sie Antrieb und Netzkabel auf Unversehrtheit.
- Wenden Sie sich bitte an unseren Service (s. letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.



Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

- Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Rohrmotors.
- Den sich bewegenden Rollladen beobachten und Personen fernhalten bis die Bewegung beendet ist.
- Verboten Sie Kindern mit ortsfesten Steuerungen oder der Fernsteuerung zu spielen.
- Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.
- Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen im spannungsfreien Zustand aus.

WICHTIG

Nach der Norm DIN EN 13695 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden, also seitlich arretiert sind.

Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine Trennvorrichtung für jede Phase vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von min. 3 mm (z.B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter).

Kontrollieren Sie regelmäßig die Installation. Bei Beschädigungen (z.B. Anzeichen von Verschleiß, beschädigte Kabel und Federn oder verstellte Endlagen) darf die Anlage nicht benutzt werden.

i Richtige Verwendung / Einsatzbedingungen

Verwenden Sie die Rohrmotoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden.

WICHTIG

- Das Motorkabel muss innenliegend im Leerrohr, unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften, bis zur Abzweigdose verlegt werden. Stellen Sie sicher, dass das Motorkabel nicht in Berührung

mit dem Rollladenpanzer kommt.

Einsatzbedingungen

- Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein 230 V / 50 Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung), vorhanden sein.
- Verwenden Sie nur Original-Bauteile und -Zubehör des Herstellers.



Wichtige Montagehinweise

WICHTIG

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Spannung/Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

- Vor dem Einbau des Rohrmotors, alle nicht zum Betrieb benötigten Leitungen und Einrichtungen abbauen bzw. außer Betrieb setzen.
- Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.
- Die Wickelwelle unbedingt waagrecht montieren! Bei schiefer Aufwicklung des Rollladens können Schäden am Motor oder am Rollladen entstehen.
- Der Rollladenkastenrevisionsdeckel muss leicht abnehmbar und zugänglich sein und darf nicht übertapeziert oder eingeputzt werden.

Vergleichen Sie nach dem Auspacken:

- den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang auf der Verpackung.
- den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.

Wenn Sie zur Aufhängung des Rollladens Schrauben in die Rollladenwelle drehen, beachten Sie bitte, dass diese kurz genug sind und den Motor keinen Falls berühren dürfen!

Bei Rollladenmotoren vom Typ ELIS empfiehlt es sich, sogenannte Einhängeklammern für die Sicherungsfedern zu verwenden. Die Klammern sorgen dafür, dass die Rollladenmotoren beim Einbau in eine 40er oder 50er 8-Kant Stahlwelle nicht durch die Schwalbenschwänze der Sicherungsfedern beschädigt werden.

Einhängeklammer



Sicherungsfeder



Leistungsmerkmale der ROJAFLEX[®]™ EL - Rohrmotoren

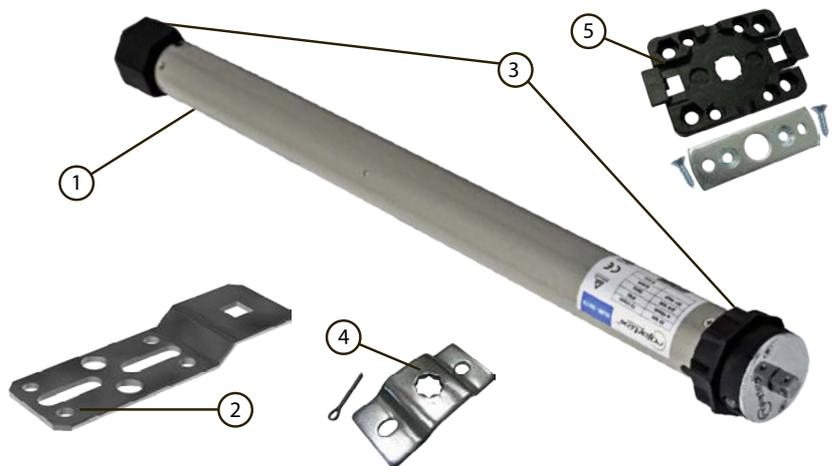
Motortyp	Drehmoment	Drehzahl	Spannung	Frequenz	Stromaufnahme	Motorleistung	Einschaltdauer	Emissions-schall-druckpegel
ELIS-13/14	13 Nm	14 U/min	230 V	50 Hz	0,53 A	121 Watt	4 min.	< 70 dB
ELIM-10/15	10 Nm	15 U/min	230 V	50 Hz	0,48 A	113 Watt	4 min.	< 70 dB
ELIM-20/15	20 Nm	15 U/min	230 V	50 Hz	0,69 A	161 Watt	4 min.	< 70 dB
ELIM-30/15	30 Nm	15 U/min	230 V	50 Hz	0,87 A	200 Watt	4 min.	< 70 dB
ELIM-40/12	40 Nm	12 U/min	230 V	50 Hz	0,95 A	218 Watt	4 min.	< 70 dB

i Lieferumfang

Vergleichen Sie nach dem Auspacken

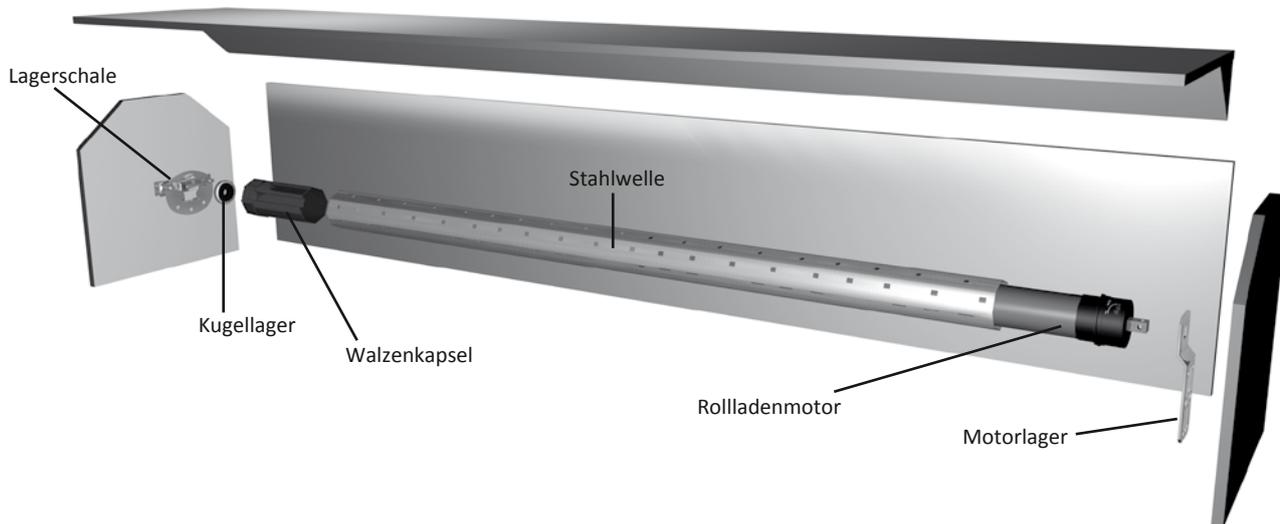
- den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang in dieser Anleitung
- den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.

1. Motor
2. Motor-Flachlager (nur Modell ELIM)
3. Adapter und Mitnehmer
4. Motor-Sternlager
5. Motor-Klicklager (nur Modell ELIS)
Bedienungsanleitung



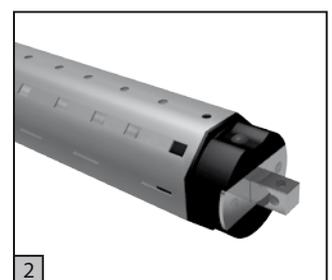
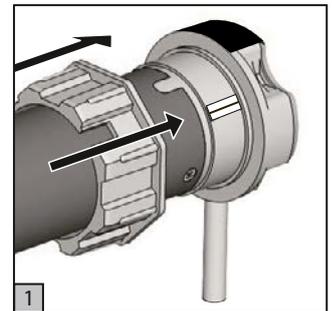
Bevor Sie mit der Montage beginnen:

1. Lesen Sie bitte, bevor Sie mit der Installation beginnen, die Bedienungsanleitung genau und ganz durch.
2. Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht beschädigt ist und dass er sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, beschädigte Teile austauschen.
3. Lassen Sie den Rollladen ganz herunter und stellen Sie fest, ob der Motor auf der linken oder der rechten Seite im Rollladenkasten installiert werden soll. Wählen Sie immer den kürzesten Weg zur nächsten Abzweigdose, da Leitungen im Rollladenkasten nicht verlegt werden dürfen.
4. Die Endschaltersteuerung erfolgt über den vollständig aufgeschobenen Kunststoffring. Stellen Sie immer sicher, dass der Motor bis zum Anschlag in die Welle eingeschoben werden kann.



Montage des Rohrmotors

1. Legen Sie zunächst die Anschlussleitung unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose.
2. Lassen Sie den Rollladen ganz herab und lösen Sie die Wellenverbindung.
3. Demontieren Sie die Rollladenwelle.
4. Montieren Sie auf der Seite, auf welcher Sie den Motor montieren wollen, auch das im Lieferumfang befindliche Motorlager. Der Motor kann links oder rechts eingebaut werden.
5. Schieben Sie den Laufringadapter über den Laufring am Antriebskopf bis er einrastet (Abb. 1).
6. Schieben Sie nun den Motor in die Rollladenwelle, bis dieser gemäß Abb. 2 komplett mit dem Laufring in der Welle eingeschoben ist. Bedienen Sie sich hierzu keinen Falls eines Hammers! Der Adapter und Mitnehmer sind unter Umständen nicht ganz leichtgängig einzuschieben, aber es darf nicht auf den Motor geschlagen werden.
7. Prüfen Sie nun, ob die Welle mit dem eingebauten Motor einfach in den Lagern zu montieren ist oder ob Sie die Welle unter Umständen kürzen müssen. Setzen Sie nun die Welle in die Lager ein und sichern Sie den Vierkantzapfen des Motorkopfes mit dem Sicherungsstift der dem Lager beige packt ist.



WICHTIG

Bohren Sie den Motor nicht an und drehen Sie keine Schrauben in den Motor!

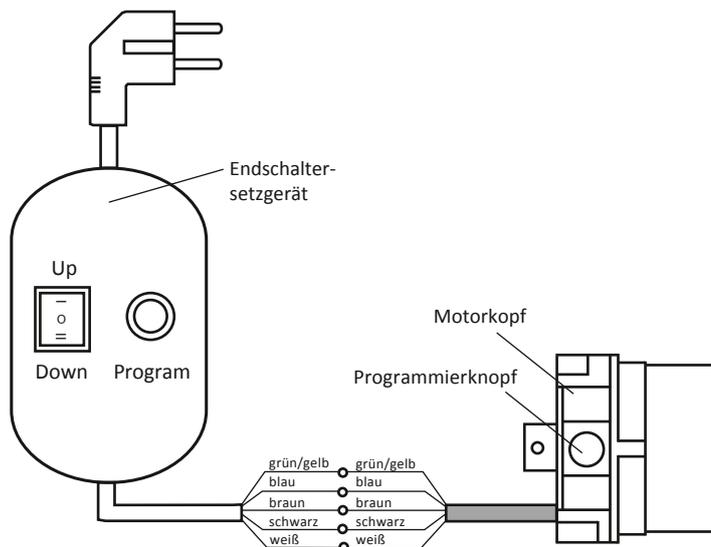
Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen senkrecht in die Führungsschiene des Fensters einlaufen.

Achten Sie auf den waagerechten Einbau der Lager. Ein schief aufgewickelter Rollladen kann den Antrieb blockieren und zerstören.

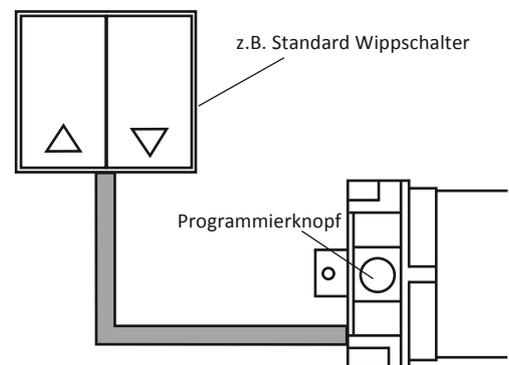
Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass der Programmierknopf zur Einstellung der Endpunkte des Motors gut zugänglich bleibt.

Beachten Sie bitte, dass je nachdem ob der Motor links oder rechts im Rollladenkasten eingebaut wurde, die Richtungstasten für AUF (UP) und AB (DOWN) vertauscht sein können. Ändern Sie dann den Anschluss der Drehrichtungsadern L1 und L2 (braun/schwarz).

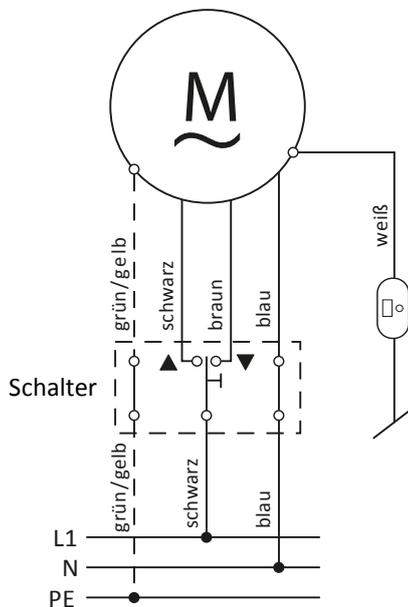
Anschluss



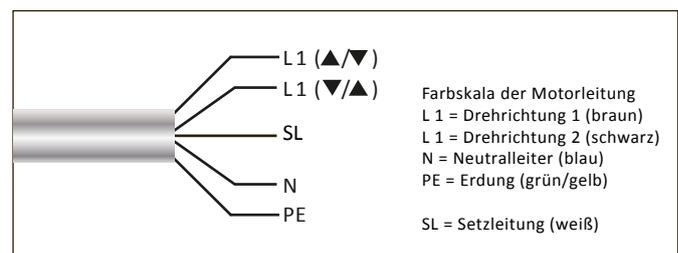
Das Einstellen der Endpunkte ist auch mit einem handelsüblichen Schalter in Verbindung mit dem Programmierknopf am Motorkopf möglich.



Steuerung eines Antriebes mit einem einpoligen Rollladenschalter
Installationsplan und Anschlussplan für die Montage auf der rechten Seite.



Anschlüsse:



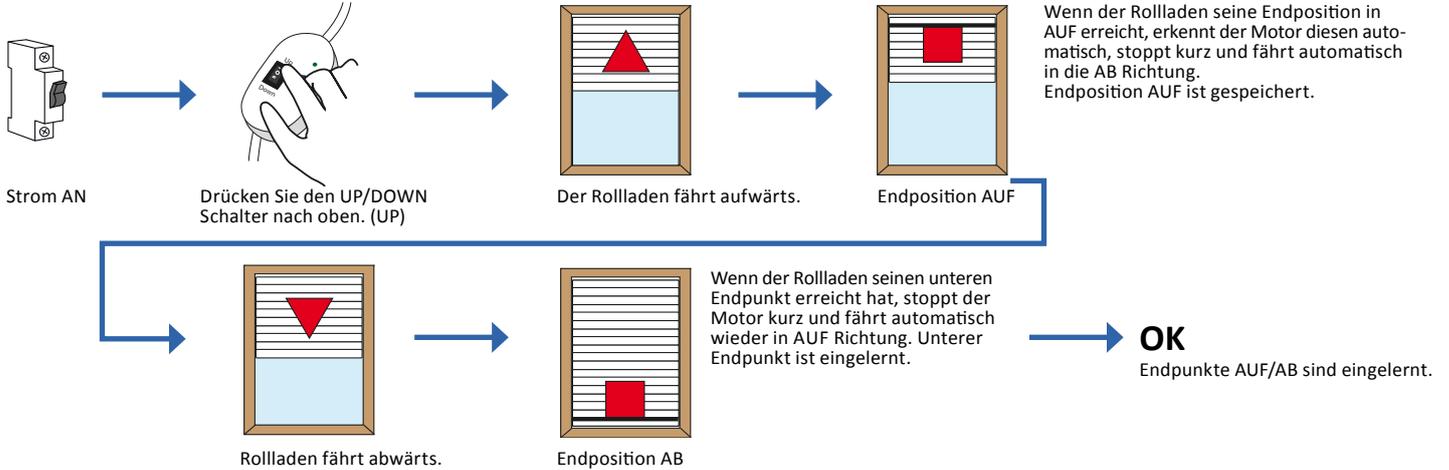
Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Einstellen der Endpunkte

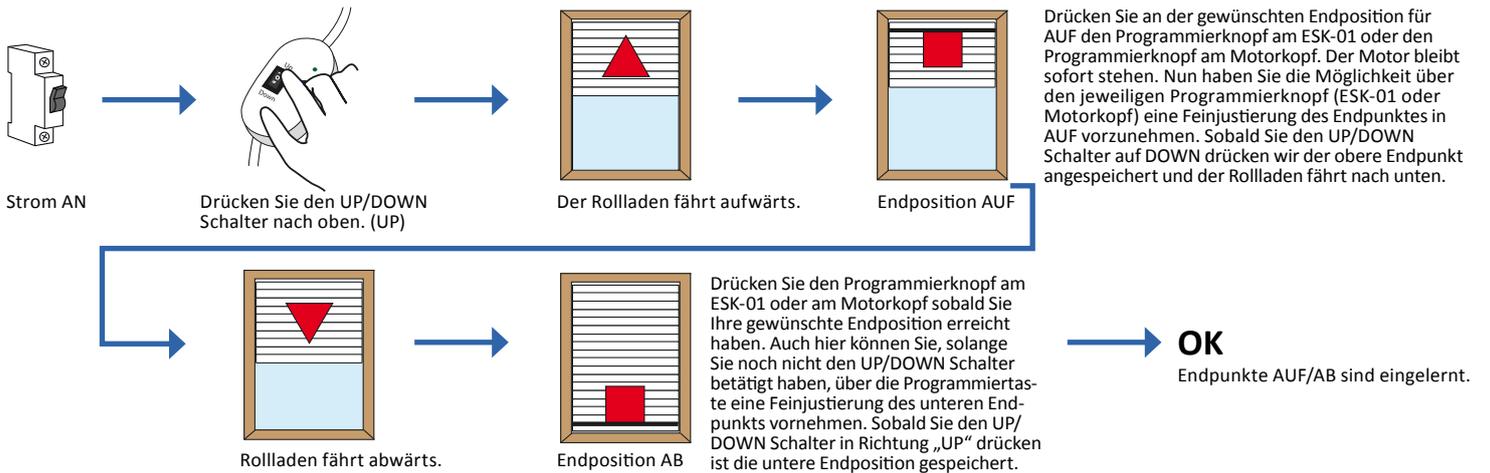
1. Automatisches Einstellen der Endpunkte in AUF/AB Richtung

Endanschläge in Form von Anschlagstoppern, Winkelendleiste oder versteckten Endanschlägen in der Endleiste sind erforderlich.



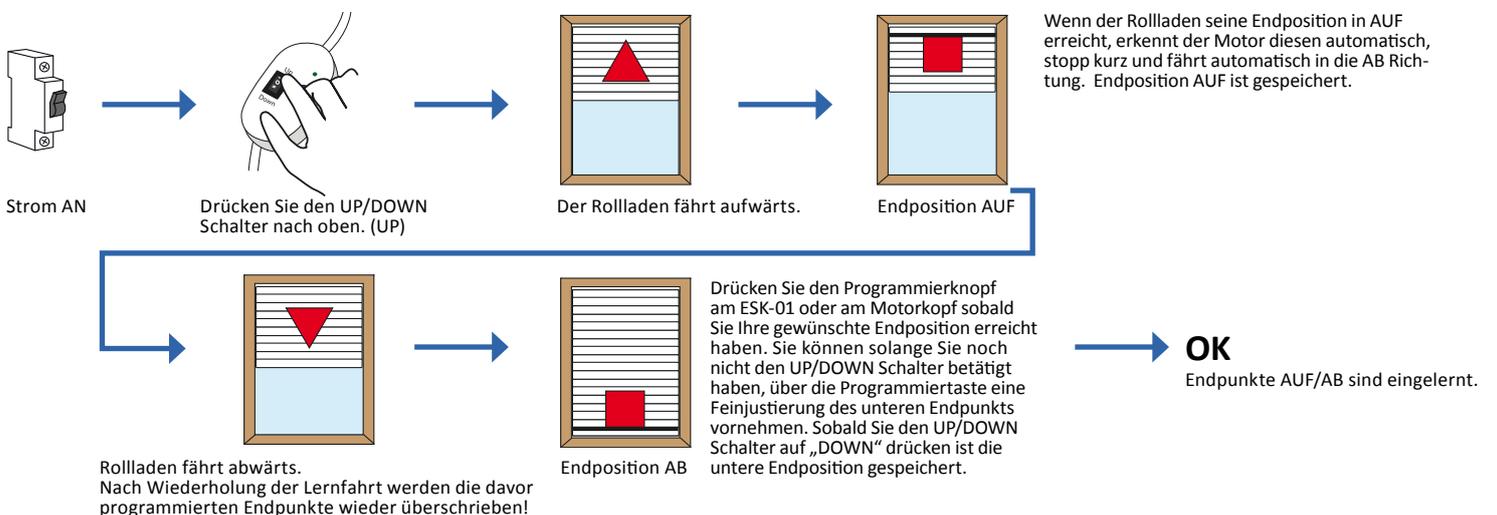
2. Manuelle Einstellung der Endpunkte in AUF/AB Richtung

keine Endanschläge erforderlich.



3. Einstellen des Endpunktes in AUF automatisch, in AB manuell

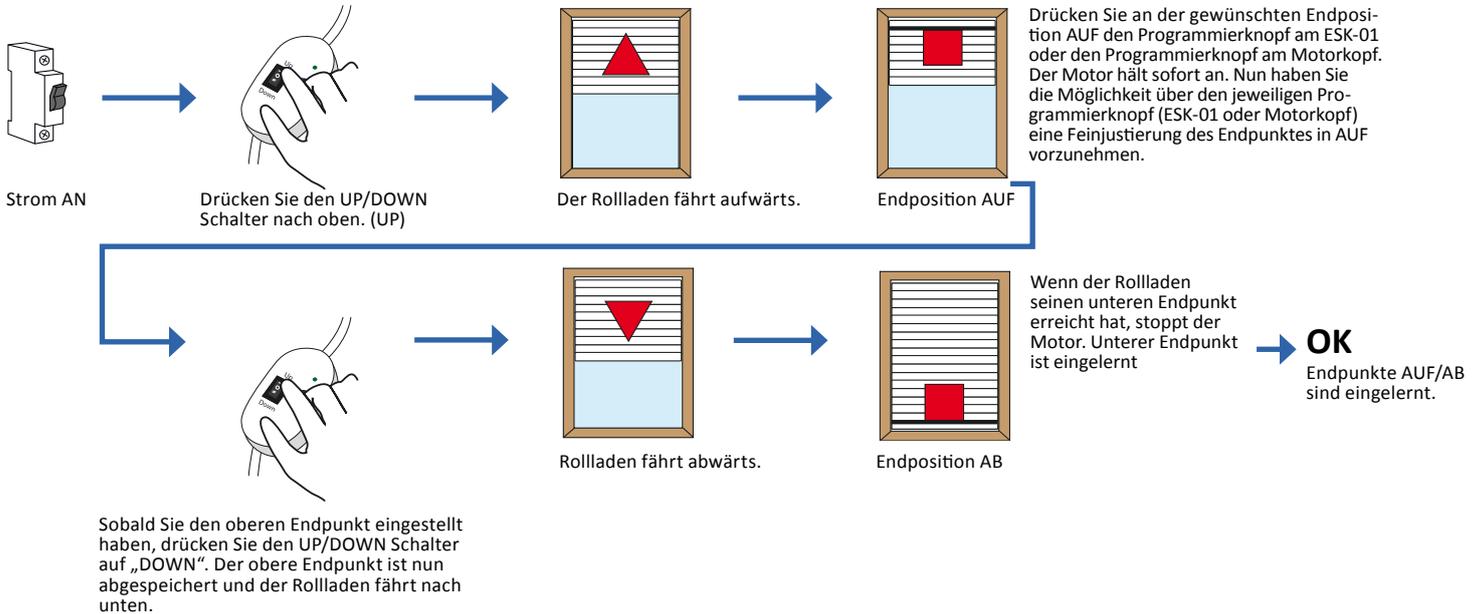
Endanschläge in Form von Anschlagstoppern, Winkelendleiste oder versteckten Endanschlägen in der Endleiste sind erforderlich.



Einstellen der Endpunkte

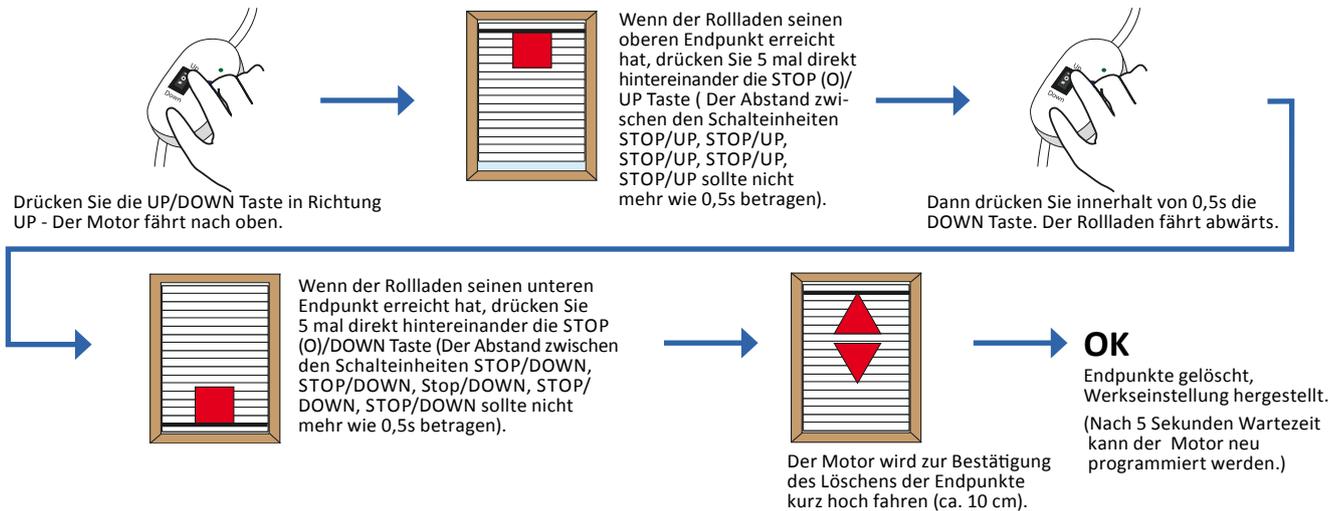
4. Einstellen des Endpunktes in AUF manuell, in AB automatisch

keine Endanschläge erforderlich.



5. Löschen der Endpunkte

(Werkseinstellung)



Die Programmierung der Endlagen kann auch über jedes gängige Einstellkabel oder einem Standard Wipptaster/Wippschalter vorgenommen werden (automatisches Einstellen der Endpunkte). Voraussetzung für das manuelle Einlernen der Endpunkte ist jedoch, dass der Programmierknopf am Motorkopf zugänglich ist.

Der Antrieb hebt bzw. senkt den Rollladen nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen!

Mögliche Ursache 1:

- Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

Lösung 1:

- Überprüfen der Anschlüsse.

Mögliche Ursache 2:

- Falsche Installation oder Überlastung.

Lösung 2:

- Überprüfen der Installation und Rollladenlast.

Der Rollladen stoppt während des Hebens oder Senkens!

Mögliche Ursache 1:

- Erreichen des eingestellten Endpunktes.

Lösung 1:

- Endpunkte erneut nach Anleitung setzen.

Mögliche Ursache 2:

- Betriebsdauer überschritten (4 Min.).

Lösung 2:

- Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Minuten abkühlen.

Der Motor läuft nicht!

Mögliche Ursache:

- Die Netzspannung fehlt.

Lösung:

- Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und überprüfen Sie die Verdrahtung.
- Überprüfen der Installation.

Der Rollladen bleibt beim Hoch-/Runterfahren stehen und reversiert!

Mögliche Ursache:

- Vereister Rollladen, bzw. Hindernis zwischen den Laufschienen.

Lösung:

- Vereisung bzw. Hindernis beseitigen.
- Rollladen in Abwärtsrichtung freifahren.

Sollten Sie Probleme mit unserem Produkt oder ein defektes Gerät erhalten haben, wenden Sie sich bitte schriftlich oder per E-Mail an folgende Adresse:



ist eine eingetragene Marke der
Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG

Zechstraße 1-7
82069 Hohenschäftlarn

Tel.: 0 800/ 77 777 81
Fax: 0 800/ 77 777 82

info@rojaflex.com

www.rojaflex.com

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer behalten wir uns vor.

Der Rohrmotor stoppt bei Einstellarbeiten und Probelauf nicht selbstständig!

Mögliche Ursache 1:

- Der Adapter ist möglicherweise vom Laufring am Antriebskopf gerutscht.

Lösung 1:

- Prüfen Sie, ob der Adapter bündig vor dem Antriebskopf sitzt und vollständig in der Rollladenwelle steckt. Schieben Sie den Adapter wieder bündig vor den Antriebskopf und schieben Sie die Rollladenwelle vollständig auf den Adapter. Stellen Sie gegebenenfalls die Endpunkte neu ein.

Mögliche Ursache 2:

- Walzenkapsel fixieren oder Rollladenwelle zu kurz.

Lösung 2:

- Walzenkapsel fixieren oder passende Rollladenwelle einsetzen.

Der Motor fährt auf Knopfdruck in die falsche Richtung!

Mögliche Ursache:

- Die Steuerleitungen sind vertauscht.

Lösung:

- Trennen Sie die Zuleitung vom Netz und vertauschen Sie die schwarze/braune Ader des Motorkabels an Ihrer Steuerung.

Der Rohrmotor bleibt im Normalbetrieb zwischen beiden Endpunkten stehen!

Mögliche Ursache:

- Der Thermoschutz hat angesprochen.

Lösung:

- Den Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.